

# Bericht zur Evaluation der Lehre (Studienjahr 2011/12)

## *Evaluation im Studienjahr 2011/12*

<b>Gesamtzahl Evaluationen Studienjahr 2011/12 (Humanmedizin, Zahnmedizin, Molekulare Medizin, KPJ)</b>	<b>115</b>
davon: Anzahl der Modulevaluationen	79
Anzahl der Lehrendenevaluationen	30
Anzahl der Praktika	6
Gesamtzahl der ausgefüllten Fragebögen	1.389
Gesamtzahl der beantworteten Fragen (ohne Molekulare Medizin und KPJ)	26.563
Gesamtzahl der Kommentare (ohne Molekulare Medizin und KPJ)	1.917
<b>Gesamtzahl Evaluation "Habilitationen" im Studienjahr 2011/12</b>	<b>50</b>
<b>Gesamtzahl der Evaluation "Famulaturen" im Studienjahr 2011/12</b>	<b>9</b>
Gesamtzahl der ausgefüllten Fragebögen	300
Gesamtzahl der beantworteten Fragen	8.419
Gesamtzahl der Kommentare	190

### ***Diplomstudium Humanmedizin***

Im Studienjahr 2011/12 wurde der Evaluationszyklus im Diplomstudium Humanmedizin fortgesetzt. Dabei wurden 62 Module (inkl. KPJ), fünf Praktika und 18 Lehrende evaluiert. Mit 1.094 erfassten Fragebögen - Papier oder online - und rd. 25.000 beantworteten Einzelfragen (exkl. KPJ) stellt die Evaluation des Diplomstudiums Humanmedizin nach wie vor den Schwerpunkt der Studierendenbefragungen dar.

### ***Diplomstudium Zahnmedizin***

Im Sommersemester 2012 wurde erstmals eine Reihe von Lehrveranstaltungen im 3. Abschnitt des Diplomstudiums Zahnmedizin evaluiert. Im Vorfeld wurden dazu die Fragebögen an die spezifischen Gegebenheiten angepasst.

### ***Bachelorstudium "Molekulare Medizin"***

In Zusammenarbeit mit dem Studiengangsleiter, Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, wurde für das neuen Bachelorstudium "Molekulare Medizin" ein Konzept zur Evaluierung der Lehre entwickelt, in welchem ausschließlich auf verbale Rückmeldungen abgestellt wird, um möglichst umfangreiche Informationen von den Studierenden zur Qualitätsentwicklung und –sicherung in der neuen Studienrichtung zu erhalten.

### ***Famulaturen***

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Curriculumsentwicklung sowie Prüfungsent- und –abwicklung wurde ein Fragebogen für die Pflichtfamulaturen im Studium Humanmedizin entwickelt. Die Befragung von ca. 1.200 Studierenden wurde im Oktober und November 2011 durchgeführt. Dazu liegt ein eigener umfangreicher Bericht vor: [https://www.i-med.ac.at/qm/docs/famulaturen\\_sj2010-11\\_201202.pdf](https://www.i-med.ac.at/qm/docs/famulaturen_sj2010-11_201202.pdf)

## **Habilitationen**

Wie schon mehrfach berichtet, wirkt sich die Evaluation von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Habilitationsverfahren störend auf die Abwicklung der Lehrevaluation aus, da es hier regelmäßig zu kurzfristigen Terminkollisionen kommt. Die Planung der Evaluation erfolgt im Vorfeld und nimmt dabei insbesondere auch auf die Studierenden Rücksicht, d.h. diese sollen mit dem Ausfüllen von Fragebögen, sei es auf Papier, sei es online, nur in vertretbarem Ausmaß belastet werden. Bereits im Bericht zur Evaluation der Lehre im Wintersemester 2009/10 wurde darauf hingewiesen, dass die Evaluationen von HabilitationswerberInnen die Studierenden punktuell und nicht steuerbar stark belasten. Mittlerweile ist es in manchen Fällen so, dass lange geplante Evaluationen kurzfristig verschoben werden müssen oder online durchgeführt müssen (mit dem entsprechend schwächeren Rücklauf), um die Evaluationen von HabilitationswerberInnen durchführen zu können. Selbst unter diesen Bedingungen kann es aber immer noch vorkommen, dass dieselben Studierenden innerhalb weniger Tage mehrmals zu Evaluationen von HabilitationswerberInnen herangezogen werden müssen.